

# Referent:in

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Dietrichgasse 27, 1030 Wien, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung: v1/1

Dienststelle: BA Agrarwirtschaft u. Bergbauernfragen

Dienstort: Wien

Vertragsart: Unbefristet

Befristung:

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Beginn der Tätigkeit: ehestmöglich Ende der Bewerbungsfrist: 20.06.2024

Monatsentgelt/bezug mindestens: v1/1 mindestens € 3.590,30

Referenzcode: BML-24-0444

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Analysen zu ökonomischen, umwelt- und ressourcenrelevanten Fragestellungen der Agrar-, Umwelt- und Ernährungssysteme unter Anwendung verschiedener Konzepte (z.B. Multifunktionalität, Resilienz) sowie quantitativer und qualitativer Methoden;
- Mitwirkung bei der Errichtung und dem Betrieb eines integrativen Modellverbundes;
- Evaluierung agrarpolitischer Maßnahmen, wie z.B. Bereiche des GAP-Strategieplans;
- Eigenständige Forschung und Mitarbeit bei Stellungnahmen, Gutachten, nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen, insbesondere zu agrar- und sozioökonomischen Fragestellungen sowie zu systemischen Fragestellungen an den Schnittstellen zwischen Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung;
- Eigenständige Arbeit und Mitarbeit bei Publikationstätigkeiten und Dissemination von Forschungsergebnissen für unterschiedliche Zielgruppen;
- Entwicklung und Pflege von Kontakten zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen AkteurInnen;
- Mitarbeit in abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppen der Bundesanstalt;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir Ihnen zusätzlich zum Gehalt:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;

Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

#### **Erfordernisse**

- 1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt:
- Volle Handlungsfähigkeit;
- 3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- 4. Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich, vorzugsweise mit Fokus auf Themen in den Bereichen der Agrar- und Umweltsysteme;
- 5. Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache, sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;
- 6. Sehr gute Softwarekenntnisse zu Office-Anwendungen, Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Datenbankprogrammen sowie Statistik- und Modellierungssoftware (z.B. R, GAMS):
- 7. Mehrjährige Berufserfahrung im wissenschaftlichen Bereich; Erfahrung mit interdisziplinärer Forschung und vielfältigen Methoden, sowohl quantitativ wie qualitativ; Erfahrung im Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse in verschiedenen Formaten, darunter auch wissenschaftlichen Konferenzen und internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften;
- 8. Erfahrung in Projektmanagement und Projektakquise;
- 9. Erfahrung in der Entwicklung und Bearbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen; Fähigkeit zu analytischem Denken sowie Interesse für komplexe ökonomische, soziale, politische, ökologische und kulturelle Zusammenhänge;
- 10. Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten;
- 11. Unbescholtenheit;
- 12. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.12 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

# Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

# Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/1 mindestens € 3.590,30 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten

in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v1/1 € 4.382,30 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 2 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at. Sollte eine Bewerbung über die Jobbörse des Bundes aus technischen Gründen nicht möglich sein, so ist diese an die angegebene Kontaktinformation (per E-Mail) zu übermitteln.

Den Bewerbungsunterlagen sind weiters anzuschließen:

- eine vollständige Publikationsliste;
- ein Überblick über die Erfahrungen in Forschungsprojekten, unterschieden nach der eigenen Funktion: Mitarbeit, Arbeitspaketleitung, Projektleitung sowie Projektakquise;

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBI.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

### Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft Christiane FRONASCHITZ, Abteilung Präs. 1, Abt-PR1@bml.gv.at

